



An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Vincent Endereß

Rathaus Haan

rat@stadt-haan.de

CDU Ratsfraktion Haan

Bahnhofstr. 43
42781 Haan

Vorsitzender: Jens Lemke
Geschäftsführer: Vincent Endereß

Tel.: 02129 53232
Mail: fraktion@cdu-haan.de
Internet: www.cdu-haan.de

Konto: DE53 3004 0000 0690 9261 00

Haan, 14. April 2021

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität

Verkehrliche Situation am Wibbelrather Weg / Berliner Kissen

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,
sehr geehrter Herr Endereß,

die verkehrliche Situation auf dem Wibbelrather Weg ist nunmehr schon seit mehreren Jahren immer wieder Gegenstand der politischen Diskussion. Nachdem der Verkehrsausschuss die Sperrung des Wibbelrather Wegs – nach Beanstandung durch die Bezirksregierung – bereits im Mai letzten Jahres aufgehoben hatte, sollten verschiedene Maßnahmen zur Optimierung des Verkehrs und zum Schutz von spielenden Kindern, Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrenden umgesetzt werden.

In den vergangenen Wochen wurden durch die Stadt Haan drei Berliner Kissen auf der Straße aufgebracht, die jedoch nicht komplett durchgängig (in der Breite) sind. Die Kissen erscheinen uns für die Zufahrt zur B228 vom Wibbelrather Weg (Wuppertal) aus kommend, nicht wirklich ausreichend, um eine dauerhafte Reduzierung der Geschwindigkeit vorzunehmen, was uns die Anwohnerinnen und Anwohner auch bestätigt haben.

Ebenso ist es für Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Fahrradfahrende, welche den Panoramaweg nutzen, noch immer sehr gefährlich den Wibblrather Weg zu queren. Die Autofahrer/innen werden weder durch Hinweisschilder, farblichen Asphalt noch Piktogramme auf der Straße auf die Querenden hingewiesen.

Nach Inaugenscheinnahme der Situation vor Ort und insbesondere der Berliner Kissen sowie nach persönlichen Gesprächen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern stellen wir daher folgende Anfragen:

1. Sind die Arbeiten der Stadt Haan auf dem Wibbelrather Weg abgeschlossen oder sollen noch weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit erfolgen, und welche Erfahrungswerte wurden zu den Berliner Kissen bisher gewonnen?
2. Wie beurteilt die Verwaltung die Idee, den Wibbelrather Weg in eine Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich) umzuwidmen?



3. Warum wurden seitens der Stadt Wuppertal – trotz Ankündigung in 2018 – bisher keine Maßnahmen umgesetzt, steht die Haaner Stadtverwaltung zu diesem Thema im Austausch mit den Wuppertaler Kollegen/innen, und welche Möglichkeiten bestehen, um entsprechende Maßnahmen durchsetzen zu lassen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Annette Leonhardt
Stadtverordnete

Tobias Kaimer
stellv. Fraktionsvorsitzender



